

Ambulante Operationen

– Auf die richtige Vorbereitung kommt es an

Heutzutage werden die meisten Operationen in der Augenheilkunde ambulant durchgeführt. Eine kurze Operationszeit, moderne Tropfanästhesie und standardisierte Operationstechniken machen es möglich. Aber auch auf die richtige Vorbereitung kommt es an.



Hierbei steht eine fachärztliche Betreuung durch unsere Anästhesisten an erster Stelle. Die Narkoseärzte des ACD empfehlen unseren Patienten vor einer Katarakt-Operationen nüchtern zu sein. Ein Frühstück

bieten wir kostenlos nach dem Eingriff an. Wichtig ist jedoch, dass Sie Ihre üblichen Tabletten morgens einnehmen. Das gilt vor allem für Blutdruckmedikamente. Auch unseren Diabetikern raten wir auf das Frühstück zu verzichten und deshalb kein Insulin zu spritzen, sondern nur eventuelle Zuckertabletten einzunehmen.

Medikamente zur Blutverdünnung wie z.B. Marcumar oder ASS brauchen bei unseren unblutigen Operationsverfahren nicht abgesetzt zu werden. Besser ist es, diese konsequent weiter zu nehmen. Ausnahmen von dieser Regel und alle weiteren Fragen klären wir vor der Operation mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Ausgabe 2/2016